



REZENSIONEN

Die Rezensionen sind auf der Plattform LovelyBooks erschienen und wurden grammatikalisch lektoriert und wo nötig gekürzt.

ANNISLESEWELT ★★★★★

Zauberhaft, unfassbar schön, packend und fesselnd

Die Reise nach Alygia ist ein sanfter, zarter und schöner Fantasyroman. Obwohl ich sonst kein Fan solcher Geschichten bin, habe ich diese hier geliebt. Sie erzählt hell und fein vom Kampf zwischen Gut und Böse, vom Kampf zwischen der weißen und der schwarzen Macht. Ich bin nur so durch die Seiten geflogen und habe Andrea und ihre Freunde so gerne begleitet. Auch die Oberin Agatha habe ich ins Herz geschlossen. Sie spricht oft weise Sätze, über die es sich lohnt, etwas länger nachzudenken. *In die Stille zu geben und auf Weisung für unser Leben zu warten, dabei aber nicht untätig zu sein* ist eine dieser Weisheiten, die mir wichtig wurden. Besonders gut fand ich die Tatsache, dass es keine Schlachten und Kämpfe im eigentlichen Sinne gab, dadurch ist die Geschichte, trotz der Kämpfe, weich und warm. Ich bin froh und dankbar für die Möglichkeit dieses zauberhafte Buch, mit seinen originellen Charakteren, gelesen zu haben und kann es wirklich weiterempfehlen.

SCHAN1310 ★★★★★

Genial

Kaum habe ich das Buch begonnen zu lesen, hat es mich gepackt, ich konnte es kaum aus den Händen legen. Schon lange habe ich kein Buch mehr gelesen, welches mich so in die Geschichte hineingezogen hat. Ich war mitten im Geschehen. Der Schreibstil ist sehr angenehm und flüssig zum Lesen, sehr gut aufgebaut, die Spannung blieb bis zum Schluss. Dieses mitreißende Buch kann ich nur wärmstens weiterempfehlen.



KATH172 ★★★★★

Eine magische Reise in eine andere Welt

Das Buch beginnt erst ruhig und nimmt dann erst so richtig Fahrt auf. Besonders gefallen hat mir, dass anfangs viele Fragen offen geblieben sind, sodass man mit den kindlichen Protagonisten auf dem selben Stand war. Während sich ein Teil schnell an Magie und weitere mysteriöse Sachen gewöhnt hat, sind andere dem wiederum noch etwas skeptisch gegenüber. Man kam gut durch die Geschichte durch, es gab nichts, was einen irgendwie im Lesefluss gestoppt hat. Es gibt viele Bücher, die über *Gut und Böse* erzählen, dies ist aber ein ganz besonderes Buch, weil es die Geschichte etwas anders erzählt, als die Bücher, die ich bisher gelesen habe. Man hat nicht nur eine fremde Welt, sondern, zumindest in meinem Fall, auch ein neues Land kennengelernt.

LESEKATZE-1407 ★★★★★

Ein feinfühlig, unterhaltsamer Fantasy-Roman ohne große Kämpfe

Die Protagonisten sind lebendig und differenziert beschrieben. Dabei sticht Gabriel mit seinen Erfindungen oder Sonyas lebenswerte, lustige Art besonders hervor. Agatha, die Oberin, macht kluge Aussagen, die man länger überdenken könnte. Alygia und seine Geschöpfe sind detailverliebt und anziehend, auch mit einem Augenzwinkern (Beispiel: Katze mit Pudelmütze) dargestellt. *Die Reise nach Alygia* ist eine Fantasy-Geschichte, dennoch behandelt sie einige Themen aus dem realen Leben. Es ist ein feinfühlig und schöner Fantasy-Roman, der unaufdringlich zum Nachdenken anregt. Angenehm fiel auf, dass auf ausführliche Kämpfe verzichtet wurde. Trotzdem war das Buch unterhaltsam und berührend, spannend und kurzweilig.